

# Betriebsanleitung:

## Professioneller Wassersauger Aquatix



**SHG SPECHTENHAUSER HOCHWASSER-  
UND GEWÄSSERSCHUTZ GMBH**

Gewerbestraße 3, D-86875 Waal, Germany

Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Allgemeines</b>   | <b>2</b>  |
| 1.1      | Ausführung   | 2         |
| 1.2      | Die Betriebsanleitung  | 3         |
| <b>2</b> | <b>Sicherheit (Allgemeine Sicherheitshinweise gemäß VDMA 24 292)</b> | <b>5</b>  |
| 2.1      | Personalqualifikation und -schulung                                  | 5         |
| 2.2      | Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise                  | 5         |
| 2.3      | Sicherheitsbewusstes Arbeiten  | 5         |
| 2.4      | Wichtige Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener              | 5         |
| 2.5      | Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten  | 7         |
| 2.6      | Unzulässige Betriebsweisen   | 7         |
| <b>3</b> | <b>Technische Daten</b>  | <b>8</b>  |
| 3.1      | Technische Daten Wassersauger Aquatix                                | 8         |
| 3.2      | Technische Daten Entleerungspumpe Aquatix                            | 8         |
| 3.3      | Förderleistung Aquatix Entleerungspumpe                              | 8         |
| 3.4      | Kennlinie Aquatix Entleerungspumpe                                   | 8         |
| 3.5      | Bedienpanel  | 9         |
| 3.6      | Behälter   | 9         |
| <b>4</b> | <b>Betrieb des Wassersaugers</b>                                     | <b>10</b> |
| 4.1      | Vor der Inbetriebnahme   | 10        |
| 4.2      | Flüssigkeiten saugen   | 11        |
| 4.3      | Bedienung/Betrieb  | 11        |
| 4.4      | Sauger ausschalten und aufbewahren                                   | 11        |
| 4.5      | Überprüfung/Reinigung der Entleerungspumpe                           | 12        |
| <b>5</b> | <b>Zubehör</b>   | <b>15</b> |
| 5.1      | Standardzubehör  | 15        |
| 5.2      | Sonderzubehör  | 15        |
| <b>6</b> | <b>Service/Wartung</b>   | <b>16</b> |
| 6.1      | Wartungsintervalle   | 16        |
| 6.2      | Pflege und -reinigung  | 16        |
| 6.3      | Motor  | 16        |
| 6.4      | Schmutzbehälter entleeren  | 16        |
| 6.5      | Filtersieb reinigen und wechseln                                     | 17        |
| <b>7</b> | <b>Probleme/Störung</b>  | <b>18</b> |
| <b>8</b> | <b>Sonstiges</b>   | <b>19</b> |
| 8.1      | Entsorgung von Altgeräten  | 19        |
| 8.2      | Garantie   | 19        |
| 8.3      | Prüfungen und Zulassungen  | 19        |

# 1 Allgemeines

## 1.1 Ausführung

Wassersauger mit integrierter Entleerungspumpe, 7,5 m Netzkabel mit IP67 Schuko-Stecker, vierrädiges Fahrwerk mit Feststellbremse, druckseitig C-Storz-Kupplung, Ø40- oder Ø50-Wassersaugset mit 4 m Saugschlauch, 2 x 0,5 m Verlängerungsrohr, Bodensaugdüse und Fugendüse



### 1.1.1 Kennzeichnung des Wassersaugers Aquatix

Sowohl Wassersauger als auch Entleerungspumpe sind jeweils mit einem Typenschild gekennzeichnet.

Das Typenschild der Entleerungspumpe enthält folgende Angaben:

|                         |                     |   |                            |                           |
|-------------------------|---------------------|---|----------------------------|---------------------------|
| <b>Hersteller</b>       |                     |   |                            |                           |
| <b>Typenbezeichnung</b> |                     | <b>Baujahr</b>  | <b>Seriennummer</b>        | <b>Gewicht</b>            |
| <b>Nennleistung</b>     | <b>Nennspannung</b> | <b>Frequenz</b>   | <b>max. Förderhöhe</b>     | <b>max. Eintauchtiefe</b> |
| <b>Schutzart</b>        | <b>Nennzahl</b>     | <b>Nennstromaufnahme</b>  | <b>max. Förderleistung</b> |                           |

Das Typenschild des Wassersaugers Aquatix enthält folgende Angaben:

|                            |                         |   |                         |                         |
|----------------------------|-------------------------|---|-------------------------|-------------------------|
| <b>Hersteller</b>          |                         |  <b>CE</b> |                         |                         |
| <b>Typenbezeichnung</b>    |                         | <b>Baujahr</b>  | <b>Seriennummer</b>     |                         |
| <b>Nennleistung Sauger</b> | <b>Nennstrom Sauger</b> | <b>Nennspannung</b>   | <b>Schutzart Sauger</b> | <b>Medientemperatur</b> |
| <b>Nennleistung Pumpe</b>  | <b>Nennstrom Pumpe</b>  | <b>Frequenz</b>   | <b>Schutzart Pumpe</b>  | <b>Gesamtgewicht</b>    |

### 1.1.2 Verwendungszweck

Der mobile Wassersauger Aquatix dient zum Absaugen und -pumpen von Klar-, Schmutz- und mit Fest- und Faserstoffen belastetem Abwasser aus Schächten, Kellerräumen oder sonstigen überfluteten Flächen. Der Wassersauger Aquatix darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass alle Hinweise und Angaben der vorliegenden Betriebsanleitung beachtet werden.

### 1.1.3 Fördermedium

Das Fördermedium darf eine maximale Dichte von 1,1 kg/l nicht überschreiten. Gefährliche Fördermedien (z.B. explosiv, brennbar, giftig, heiß > 45°C) dürfen nicht gefördert werden. Die Entleerungspumpe kann Feststoffe bis zu einer Korngröße von 50 mm fördern. Der pH-Wert des Fördermediums muss im Bereich zwischen 5 und 8 liegen. Bei einer Über- oder Unterschreitung des pH-Wertes kann keine Garantie für den sicheren Betrieb übernommen werden. Bei grenzwertigen pH-Werten ist zusätzlich die Materialbeständigkeit vor dem Einsatz zu prüfen.

## 1.2 Die Betriebsanleitung

Die vorliegende Betriebsanleitung beinhaltet Angaben und Hinweise, damit Sie sicher, sachgemäß und wirtschaftlich mit dem Wassersauger arbeiten können. Nur wenn der Inhalt der Betriebsanleitung verstanden und beachtet wird, können

- Gefahren vermieden und
- Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Wassersaugers erhöht werden.

Mit dieser Betriebsanleitung werden hier nicht genannte Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

### 1.2.1 Begriffsdefinitionen

In dieser Betriebsanleitung werden einige, wichtige Begriffe verwendet, die wie folgt definiert sind:

- Betreiber:** Der Betreiber ist jede natürliche oder juristische Person, die die Pumpe einsetzt oder in deren Auftrag die Pumpe eingesetzt wird.
- Wassersauger:** Als Wassersauger wird der komplette Wassersauger Aquatix verstanden.

### 1.2.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Wichtige Informationen und Hinweise werden in dieser Betriebsanleitung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



**Allgemeine Gefahr:**

Kennzeichnet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen und denen keines der nachfolgenden Symbole zugeordnet werden kann.



**Warnung vor elektrischer Spannung:**

Kennzeichnet die Gefahr durch elektrischen Schlag



**Sicherheitsrelevanter Hinweis:**

Kennzeichnet Hinweise für das sichere Arbeiten an und mit dem Wasserauger

### 1.2.3 Symbolerklärung



**CE-Symbol Darstellung:**

Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, Inverkehrbringer oder EU-Bevollmächtigte gemäß EU-Verordnung 765/2008, „dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind“.



**Mit Wasser spritzen verboten:**

Verbotszeichen "Mit Wasser spritzen verboten" nach Sicherheitskennzeichnung ASR A1.3:2013 und DIN EN ISO 4844. Das Verbotssymbol weist darauf hin, dass es nicht gestattet ist, den Saugerkopf mit Wasser abzuspritzen.

## 2 Sicherheit (Allgemeine Sicherheitshinweise gemäß VDMA 24 292)

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Inbetriebnahme und Verwendung des Wasseraugers Aquatix vom Betreiber sowie dem zuständigen Bedienungspersonal zu lesen und muss ständig am Einsatzort verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter dem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

### 2.1 Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung und Inspektion muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten nachweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Mindestvoraussetzungen für das Bedienungspersonal:

- Volljährigkeit
- Truppmannausbildung gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 und zusätzliche Unterweisung des geschulten Maschinisten oder Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 oder
- THW-Basisausbildung I

Mindestvoraussetzungen für das Personal bei elektrischen Wartungs- und Inspektionsarbeiten:

- Volljährigkeit
- Elektrofachkraft

### 2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschinen zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Garantie- und Schadensersatzansprüche führen. Im Einzelfall kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Wasseraugers
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage gefährlicher Stoffe

### 2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

### 2.4 Wichtige Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise, bevor Sie den Sauger einsetzen:

#### 1. Eigene Sicherheit

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

Trotz der einfachen Handhabung ist das Gerät nicht für Minderjährige geeignet.

Das Betreiben des Geräts unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen

zur Unfallverhütung sind auch die fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

**2. Transport**

Vor dem Transport alle Verschlüsse des Behälters schließen. Das Gerät nicht kippen, wenn sich im Behälter Flüssigkeit befindet. Das Gerät nur am Edelstahlfahrwerk tragen. Keinen Kranhaken zum Anheben des Geräts verwenden.

**3. Verwendungszweck und bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Der in dieser Betriebsanleitung beschriebene Wassersauger ist für den feuerwehrtechnischen und gewerblichen Gebrauch geeignet.

Folgende Materialien dürfen nicht gesaugt werden:

- Trockene, feuchte oder gesundheitsgefährliche Stäube und Materialien
- Brennbare, explosive Stäube (z.B. Magnesium-, Aluminiumstaub usw.)
- Heiße Materialien (z.B. glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- Flüssigkeiten über 45°C
- Brennbare, explosive und aggressive Flüssigkeiten (z.B. Benzin Lösungsmittel, Säure, Laugen usw.)



**4. Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch**

Vor der Inbetriebnahme:

Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen wie z.B. Rissbildung oder Alterung prüfen.

Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese vor dem weiteren Gebrauch des Gerätes durch den Spechtenhauser Service oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Das Stromkabel nur durch den in der Betriebsanleitung festgelegten Typ ersetzen.

Das Stromkabel nicht beschädigen (nicht belasten, ziehen, knicken). Den Sauger auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Das Stromkabel nur am Stecker aus der Steckdose ziehen, niemals am Kabel ziehen.

Sicherstellen, dass der Sauger ordnungsgemäß nach IP68 angeschlossen wird: Kappe abschrauben, Stecker in die Steckdose führen und den Sperring festziehen. Beim Trennen des Geräts in entgegengesetzter Reihenfolge verfahren.

Den Sauger niemals mit beschädigtem Filtersieb betreiben.



**5. Flüssigkeiten saugen**

Bei Schaumbildung oder Flüssigkeitsaustritt sofort die Arbeit beenden und den Behälter entleeren.

**6. Elektrik**

Überprüfen Sie die Nennspannung des Gerätes, bevor sie es ans Netz anschließen. Überzeugen sie sich davon, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung darf nur die vom Hersteller angegebene oder eine höherwertige Ausführung verwendet werden.

Es wird empfohlen, dass das Gerät über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen wird. Dieser unterbricht die Stromversorgung wenn der Ableitstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms überschreitet oder er erhält einen Erdungsprüfstromkreis.

Die Steckverbindungen sind in Schutzart IP67 ausgeführt.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung muss auf die Mindestquerschnitte geachtet werden.

| Kabellänge m | Querschnitt          |                      |
|--------------|----------------------|----------------------|
|              | < 16A                | < 25A                |
| Bis 20m      | Ø 1,5mm <sup>2</sup> | Ø 2,5mm <sup>2</sup> |
| 20 bis 50m   | Ø 2,5mm <sup>2</sup> | Ø 4,0mm <sup>2</sup> |

Die Anordnung der stromführenden Teile und die Verlegung der Verlängerungsleitung so wählen, dass die Schutzklasse erhalten bleibt.



Den Saugerkopf niemals mit Wasser abspritzen: Gefahr für Personen und Kurzschlussgefahr.

Die letzte aktuelle Ausgabe der IEC-Bestimmungen ist zu beachten.

**7. Zubehör und Ersatzteil**

Nur das mit dem Gerät gelieferte oder in der Betriebsanleitung festgelegte Zubehör verwenden. Die Verwendung anderer Zubehöerteile kann die Sicherheit beeinträchtigen. Nur Spechtenhauser Original-Zubehör- und Ersatzteile verwenden. Die Verwendung anderer Teile kann die Sicherheit beeinträchtigen.

**8. Wartung, Reinigung und Reparatur**

Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen.

**2.5 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich zusätzlich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Wasserauger nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen des Gerätes muss unbedingt eingehalten werden. Wasserauger, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Umbau oder Veränderungen des Wasseraugers sind nicht zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile schließt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aus.

**2.6 Unzulässige Betriebsweisen**

Die Betriebssicherheit des gelieferten Saugers ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der vorliegenden Betriebsanleitung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

### 3 Technische Daten

#### 3.1 Technische Daten Wassersauger Aquatix

|                        | <b>Aquatix</b> |
|------------------------|----------------|
| Betriebsspannung       | 1~ 230 V       |
| Netzfrequenz           | 50 Hz          |
| Leistung               | 1,5 kW         |
| Volumenstrom (Luft)    | 3600 l/min     |
| Unterdruck (Wasserhub) | 230 mbar       |
| Arbeitsgeräuschpegel   | 57 ± 2 dB(A)   |
| Gewicht                | 39 kg          |
| Schutzart              | IPX4           |
| Abmessungen LxBxH      | 530x520x900 mm |

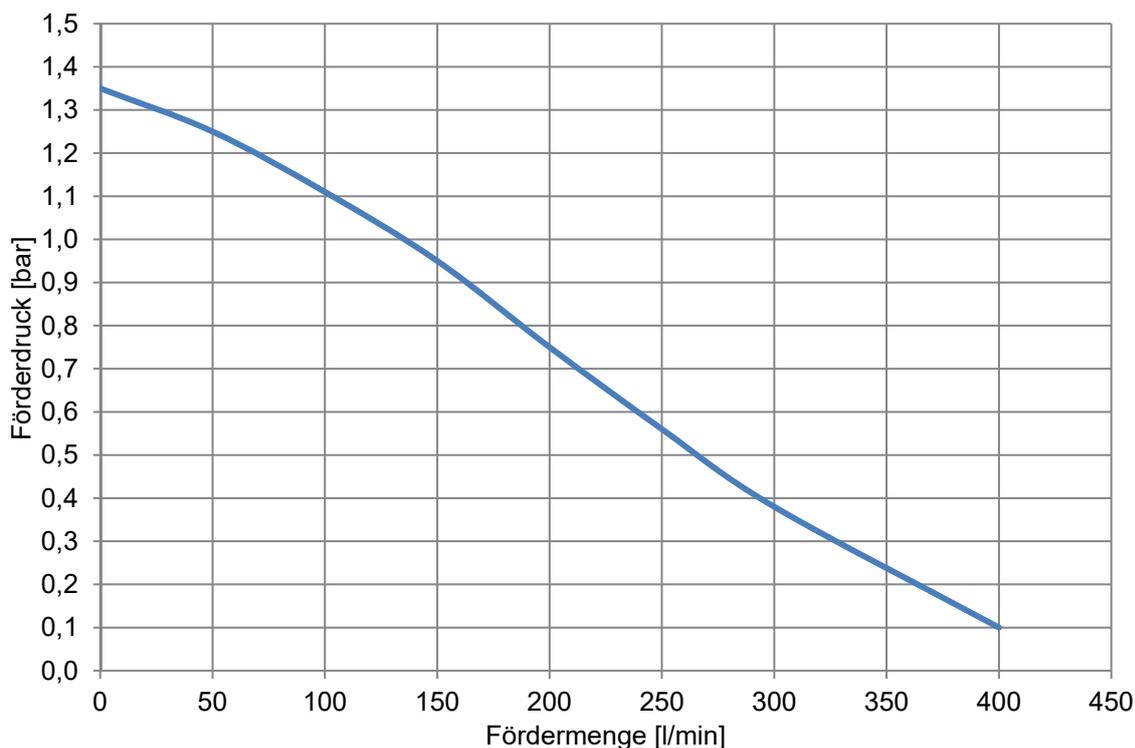
#### 3.2 Technische Daten Entleerungspumpe Aquatix

|                         | <b>Entleerungspumpe Aquatix</b> | <b>Entleerungspumpe Aquatix CH</b> |
|-------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| Betriebsspannung        | 1~ 230 V                        | 1~ 230 V                           |
| Netzfrequenz            | 50 Hz                           | 50 Hz                              |
| Leistung                | 1,8 kW                          | 1,5 kW                             |
| Schutzart               | IP68                            | IP68                               |
| Max. Förderhöhe         | 14 m                            | 11 m                               |
| Max. Fördermenge        | 400 l/min                       | 350 l/min                          |
| Maximaler Korndurchgang | 50 mm                           | 50 mm                              |
| Pumpengehäuse + Laufrad | Edelstahl DIN 1.4301            | Edelstahl DIN 1.4301               |

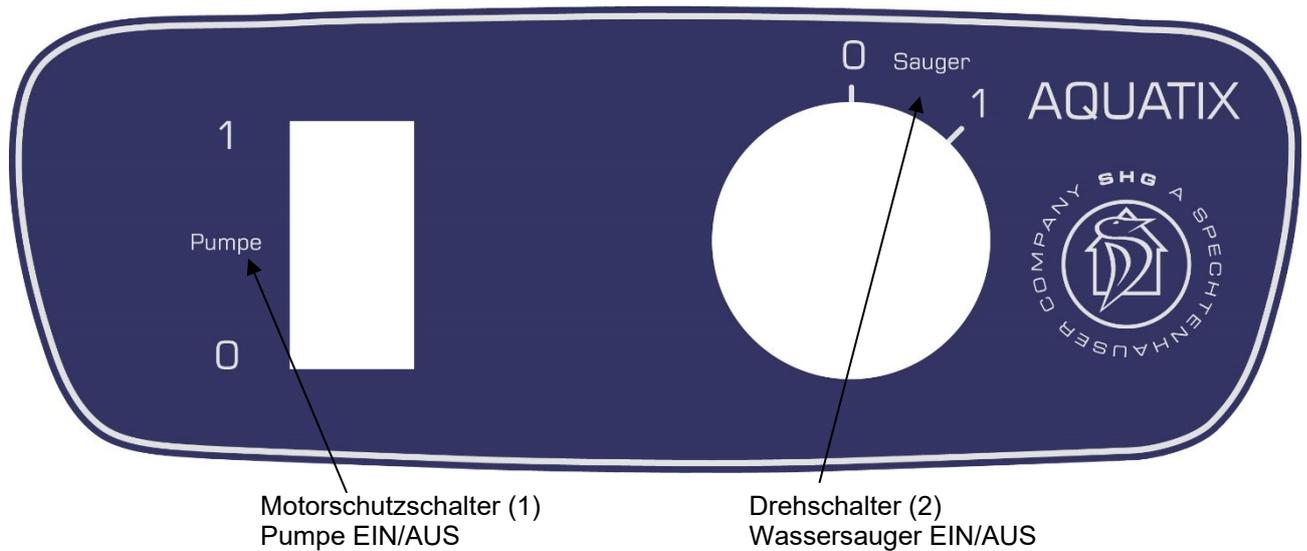
#### 3.3 Förderleistung Aquatix Entleerungspumpe

|                   | <b>Förderdruck [bar]</b> | <b>0,1</b> | <b>0,2</b> | <b>0,4</b> | <b>0,6</b> | <b>0,8</b> | <b>1,0</b> | <b>1,2</b> | <b>1,4</b> |
|-------------------|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Aquatix</b>    | <b>[l/min]</b>           | 400        | 360        | 290        | 240        | 190        | 135        | 70         | 0          |
| <b>Aquatix CH</b> |                          | 350        | 320        | 260        | 200        | 140        | 70         |            |            |

#### 3.4 Kennlinie Aquatix Entleerungspumpe



### 3.5 Bedienpanel



#### 1. Motorschutzschalter Pumpe EIN/AUS

Position 0: Pumpe AUS

Position 1: Pumpe EIN

Der Motorschutzschalter schützt die Pumpe vor Überlast. Bei Auslösen des Motorschutzschalters zunächst durch Drücken auf Position 1 zurücksetzen. Löst der Motorschutzschalter erneut aus, Pumpe auf Verstopfung prüfen (siehe 4.5).

#### 2. Drehschalter Wassersauger EIN/AUS

Position 0: Sauger AUS

Position 1: Sauger EIN

### 3.6 Behälter

|            |              |
|------------|--------------|
| Werkstoff  | PE-HD        |
| Volumen    | 80 l         |
| Druckseite | C-Storz / 2" |

## 4 Betrieb des Wasseraugers



**Achtung:**

Der Wasserauger darf nur unter Beachtung der Hinweise und Angaben in dieser Betriebsanleitung in Betrieb genommen werden. Durch das Bedienpersonal ist sicherzustellen, dass keine Dritten (z.B. Zuschauer bei Vorführungen, von Hochwasser betroffene Anwohner, freiwillige Helfer, Schaulustige, etc.) sich im Fördermedium aufhalten können und sie niemals in den Bereich des Pumpeneingangs (Saugseite) oder Pumpenausgangs (Druckseite) gelangen können.



**Hinweis:**

Überprüfen Sie vor Einsatz des Wasseraugers, ob die bereitgestellte Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.



**Gefahr durch elektrischen Schlag:**

Bringen Sie elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich an und schützen Sie diese vor Nässe. Vorsicht bei steigenden Wasserständen in Überschwemmungsgebieten!



**Gefahr durch elektrischen Schlag:**

Der Wasserauger muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.



**Achtung:**

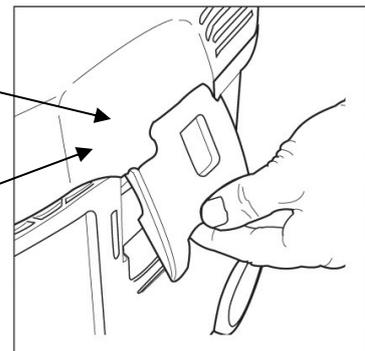
Der Wasserauger kann keinen Schaum oder Dergleichen saugen, da diese nicht von der Niveauregelung erfasst werden können.

### 4.1 Vor der Inbetriebnahme

Für das sichere Arbeiten an und mit dem Wasserauger wird empfohlen, grundsätzlich Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe zu tragen, um Verletzungen durch Quetschen oder Schneiden vorzubeugen.

Beachten Sie zusätzlich vor dem Einsatz des Wasseraugers die im Folgenden genannten Punkte:

1. Der Netzstecker darf noch nicht in eine Steckdose gesteckt sein.
2. Verschlusskammer öffnen und Steckverbindungen trennen, dann Saugerkopf abnehmen.
3. Zubehörteile aus dem Schmutzbehälter und der Verpackung nehmen.
4. Saugerkopf aufsetzen und Verschlussklammern schließen und Steckverbindungen zusammenstecken.
5. Achten Sie auf den richtigen Sitz der Verschlusskammern



Einige Zubehörteile werden in der Verpackung oder im Behälter liegend geliefert und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden.

## 4.2 Flüssigkeiten saugen

Der Wasserauger Aquatix ist ausschließlich zum Aufsaugen von nicht gesundheitsgefährlichen, nicht brennbaren Flüssigkeiten, z.B. im Falle von Überschwemmungen oder bei einer Restwasserabsaugung nach Wasserschäden, geeignet.



### Vorsicht:

Brennbare und gesundheitsgefährliche Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden.

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss grundsätzlich die Funktion des Schwimmers überprüft werden (siehe Abschnitt 6.5).

Den Sauger nicht als Wasserpumpe verwenden. Saugrohr oder Saugdüse nicht vollständig ins Wasser eintauchen, sondern immer eine geringe Menge Luft mit ansaugen, um die Turbine vor Überhitzung zu schützen.

Bei Schaumentwicklung Arbeit sofort beenden und Behälter entleeren. Zur Vermeidung von Schaum kann ein Schaumkiller eingesetzt werden.

## 4.3 Bedienung/Betrieb

1. Darauf achten, dass der Sauger ausgeschaltet ist.
2. Saugschlauch anschließen inklusive Saugdüse.
3. C-Druckschlauch mit C-Storz Kupplung anschließen und gegen schlagen gesichert zum gewünschten Punkt verlegen. Wir empfehlen für die ersten 3-5 m der Druckleitung den Einsatz von formstabilen Spiralschläuchen, um eine optimale Förderleistung der Entleerungspumpe zu gewährleisten. Nach dem formstabilen Schlauch kann mit üblichen Feuerwehrdruckschläuchen weitergearbeitet werden.



### Gefahr:

Achten Sie darauf, dass das Druckschlauchende ausreichend gesichert und befestigt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Schlauchende beim Einschalten der Pumpe schlägt.

4. Stecker der Anschlussleitung in eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose stecken.



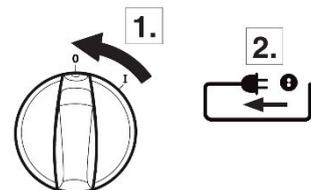
### Gefahr durch elektrischen Schlag:

Der Wasserauger muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

5. Entleerungspumpe in Betriebsbereitschaft setzen. Stellen Sie den Motorschutzschalter Pumpe EIN/AUS (1) auf Position 1.
6. Sauger einschalten. Bringen Sie den Drehschalter Wasserauger EIN/AUS in Stellung 1. Der Saugermotor läuft an.
7. Sie können nun Flüssigkeiten aufsaugen.
8. Die Entleerungspumpe läuft permanent und entleert den Behälter.
9. Ist das Filtersieb verschmutzt, ist es manuell zu reinigen (siehe Abschnitt 6.5).

## 4.4 Sauger ausschalten und aufbewahren

1. Sauger ausschalten, dazu Drehschalter (2) Wasserauger EIN/AUS auf Stellung 0 drehen.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen



3. Anschlussleitung aufrollen und am Griff einhängen
4. Behälter entleeren, Sauger und Behälter reinigen (siehe Abschnitte 6.2 und 6.4)
5. Saugerkopf getrennt abstellen, damit das Filterelement und der Behälter trocknen können. Bei stark verschmutztem Fördermedium empfehlen wir die Entleerungspumpe separat zu reinigen (siehe Abschnitt 4.5).
6. Zubehör im Behälter verstauen.
7. Den Sauger in einem trockenen Raum abstellen und gegen unbefugte Benutzung schützen.

### 4.5 Überprüfung/Reinigung der Entleerungspumpe

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und (De-) Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich zusätzlich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten am Wassersauger nur im Stillstand durchzuführen. Schalten Sie hierzu den Wassersauger durch Betätigen des entsprechenden Schalters am Netzstecker ab und ziehen Sie den Netzstecker. Sichern Sie Sauger bzw. Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken. Wassersauger, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.



#### **Vorsicht:**

Zur Überprüfung der Entleerungspumpe muss der Sauger vom Stromnetz getrennt sein. Sichern Sie den Sauger bzw. den Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken.

1. Verschlussklammern öffnen und Steckverbindung trennen, dann Saugerkopf abnehmen.



2. Öffnen Sie den elastischen Verbinder, indem Sie die zwei Schellen aufschrauben.



3. Kabledurchführung der Entleerungspumpe aus dem Behälter entnehmen.



4. Heben Sie die Pumpe aus dem Behälter und achten darauf, dass der elastische Verbinder auf der pumpenseitigen Druckleitung verbleibt und nicht beschädigt wird.

**Vorsicht:**

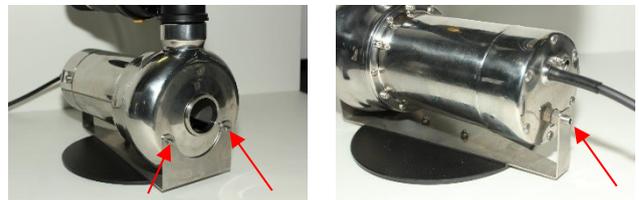
Schergefahr für die Finger, nicht in das Spiralgehäuse greifen.



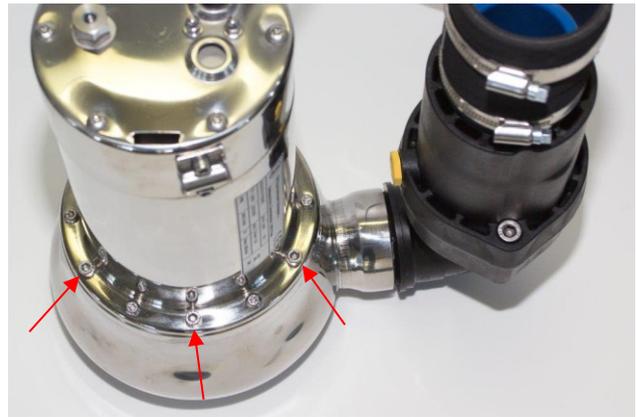
5. Stellen Sie die Pumpe ab.



6. Öffnen Sie die drei markierten Schrauben und nehmen die Pumpe aus der Pumpenhalterung.



7. Stellen Sie die Pumpe senkrecht hin und entfernen nun alle 6 Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant M5 (also jede zweite Schraube) am Spiralgehäuse der Pumpe. Die 6 Torx-Sicherheitschrauben sind nicht zu öffnen, da sie den Motor zusammenhalten.



8. Ziehen Sie nun den Motor vom Spiralgehäuse ab, reinigen das Spiralgehäuse und Laufrad und überprüfen die Leichtgängigkeit des Laufrads.



9. Die Montage der Pumpe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

## 5 Zubehör

### 5.1 Standardzubehör

Zum Standardlieferumfang des Aquatix gehört das Wassersaugset in Ø40- oder Ø50-Ausführung bestehend aus:

- 4 m Saugschlauch
- 2 x 0,5 m Verlängerungsrohr
- Bodensaugdüse
- Fugendüse

Das Ø40-Saugset kann komplett im Saugerbehälter verstaut werden (siehe Bild unten). Für die Lagerung des Ø50-Saugsets wird der Einsatz von Lagerungsboxen mit einer Mindestgröße von 600 x 400 x 220 mm empfohlen.



### 5.2 Sonderzubehör

Folgendes Sonderzubehör ist für den Aquatix lieferbar:

- Personenschutzschalter in verschiedenen Ausführungen
- PVC-Spiraldruckschläuche als Druckschlauch für optimale Förderleistung
- C-Storz Absperrkugelhahn
- C-Storz Blindkupplung
- Zubehörpaket Aquatix bestehend aus 5 m PVC-Spiraldruckschlauch, C-Storz Absperrkugelhahn und C-Storz Blindkupplung

Für Fragen zum Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## 6 Service/Wartung

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und (De-)Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich zusätzlich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten am Sauger und der integrierten Pumpe nur im Stillstand durchzuführen. Schalten Sie hierzu den Sauger durch Betätigen des entsprechenden Schalters am Bedienpanel aus. Sichern Sie Sauger bzw. Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken. Wassersauger, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

### 6.1 Wartungsintervalle

Der Wassersauger ist komplett wartungsfrei ausgelegt. Alle schmierungsbedürftigen Bauteile verfügen über lebenslange Schmierung. Bei der jährlichen elektrischen Prüfung gemäß DIN VDE 0701-0702 ist zusätzlich ein Probelauf auf Funktionsfähigkeit des Wassersaugers durchzuführen. Im Falle von Vibrationen, unrundem Pumpenlauf oder Schleifgeräuschen ist ein werksseitiger Kundendienst durchzuführen.

### 6.2 Pflege und -reinigung

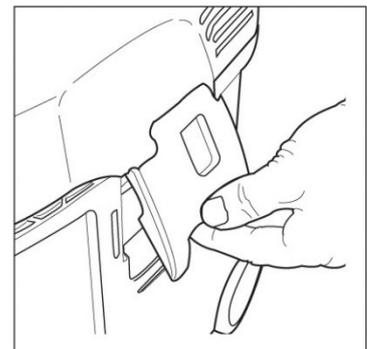
Reinigen Sie den Sauger nach jedem Einsatz, insbesondere nach dem Einsatz in schlammigen Pumpmedien mit klarem Wasser. Lassen Sie dazu den Sauger für circa 10 Minuten mit sauberem Wasser laufen. Danach ist der Sauger auszuspritzen und vollständig zu entleeren. Lassen Sie anschließend den Sauger ohne Fördermedium laufen. Im Falle von Vibrationen, unrundem Pumpenlauf oder Schleifgeräuschen ist ein werksseitiger Kundendienst durchzuführen.

### 6.3 Motor

Bei allen Saugern ist ein Öffnen des Sauger- und Pumpenmotors nicht zulässig. Reparaturen und Wartungen an den Motoren dürfen nur durch den Spechtenhauser Kundendienst oder im Werk durchgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung entfällt jeglicher Garantie- und Schadensersatzanspruch.

### 6.4 Schmutzbehälter entleeren

1. Trennen Sie den Sauger vom Stromnetz und sichern Sie Sauger bzw. Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken.
2. Falls angeschlossen, entfernen Sie Saugschlauch und Druckschlauch.
3. Zum Entleeren muss das Saugeroberteil abgenommen werden. Lösen Sie dazu die seitlichen Klammern und trennen Sie die Steckverbindungen, die Behälter und Oberteil verbinden. Heben Sie danach das Oberteil ab.
4. Entleeren sie nun den Behälter.



#### Nach dem Entleeren:

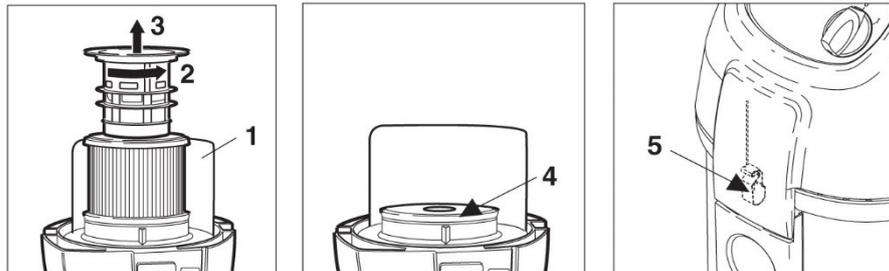
Behälterrand und Dichtungen von Behälter und Saugeroberteil reinigen, bevor diese wieder zusammengefügt werden. Wenn Dichtungen oder Nut verschmutzt oder beschädigt sind, sinkt die Saugleistung.

#### Bevor der Saugschlauch wieder eingesteckt wird:

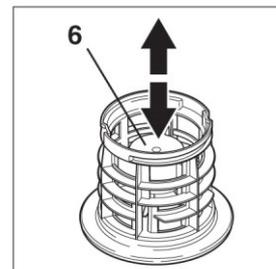
Einlassfitting und Schlauchmuffe reinigen

5. Reinigen Sie den Behälter und die Pumpe und trocknen Sie feuchte Teile.
6. Erst in getrocknetem Zustand kann das Oberteil wieder aufgesetzt werden.
7. Verbinden Sie die vorher gelösten Steckverbindungen wieder ordnungsgemäß.

## 6.5 Filtersieb reinigen und wechseln



1. Verschlussklammern öffnen und Saugerkopf vom Behälter abnehmen (siehe Abschnitt 6.4). Saugerkopf mit dem Filterelement nach oben ablegen, dabei Saugerkopf nicht auf den Abweiser (1) stellen und das Filtersieb nicht beschädigen.
2. Filterstützkorb gegen den Uhrzeigersinn drehen (2) und abziehen (3).
3. Filtersieb vorsichtig abnehmen.
4. Filterdichtung (4) reinigen, auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls ersetzen.
5. Antistatik-Klammer (5) auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls ersetzen.
6. Funktion des Schwimmers (6) prüfen: Beim Wenden des Filterstützkorbess muss sich der Schwimmer leichtgängig hin- und herbewegen.
7. Filtersieb reinigen.
8. Gereinigtes oder neues Filtersieb aufsetzen.
9. Filterstützkorb aufsetzen und durch drehen im Uhrzeigersinn fest verriegeln.
10. Gebrauchtes Filtersieb gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



**Achtung:**  
Niemals ohne Filter saugen!

## 7 Probleme/Störung

Fehlfunktionen; Ursachen und Behebungen

| Problem                                       | Ursache   | Behebung  |
|---|---|---|
| Motor läuft nicht                             | Sicherung der Netzanschlusssteckdose hat ausgelöst            | Netzsicherung einschalten   |
|   | Überlastschutz hat angesprochen                               | Sauger ausschalten, ca. 5 Minuten abkühlen lassen. Lässt sich der Sauger dann nicht mehr einschalten, vom Spechtenhauser Kundendienst prüfen lassen   |
|   | Selbst abschaltende Kohlebürste ist abgenutzt                 | Kohlebürstenwechsel vom Spechtenhauser Kundendienst durchführen lassen  |
| Motor läuft nicht, trotz Schalterstellung „1“ | Entleerungspumpe defekt.                                      | Gerät ausschalten. Behälter entleeren und Entleerungspumpe überprüfen (siehe Abschnitt 4.5)   |
|   | Entleerungspumpe überlastet.                                  | Druckschlauch überprüfen und ggf. Knicke und Verstopfungen im Druckschlauch beseitigen.   |
|   | Entleerungspumpe nicht eingesteckt.                           | Entleerungspumpe einstecken.  |
|   | Förderhöhe zu groß.   | Saugbetrieb durch Drücken der Taste „Sauger AUS“ unterbrechen und Behälter durch Drücken der Taste „Pumpe EIN“ entleeren.   |
| Entleerungspumpe läuft nicht                  | Motorschutz der Entleerungspumpe hat ausgelöst                | Motorschutz resettet (siehe Abschnitt 3.5)  |
|   |   | Behälter entleeren, Entleerungspumpe überprüfen und ggf. reinigen (siehe Abschnitt 4.5)   |
|   |   | Viskosität des Pumpmediums zu hoch. Wenn möglich, das Pumpmedium verdünnen.   |
|   | Überhöhte Motortemperatur                                     | Lassen Sie den Pumpenmotor abkühlen. Bei erneutem Auslösen ist der Motor vom Spechtenhauser Kundenservice zu überprüfen   |
| Undichter Motor                               | Der Motor ist vom Spechtenhauser Kundenservice zu überprüfen. |   |
| Verminderte Saugleistung                      | Saughöhe zu groß  | Verringern sie die Saughöhe   |
|   | Saugschlauch/Düse verstopft                                   | Entfernen Sie die Verstopfung im Saugschlauch/Düse  |
|   | Filtersieb verschmutzt  | Filtersieb reinigen oder wechseln (siehe Abschnitt 6.5)   |
| Keine Saugleistung                            | Behälter voll   | Gerät ausschalten. Behälter entleeren. Funktion des Schwimmers im Filterstützkorb prüfen (siehe Abschnitt 6.5).   |
| Spannungsschwankungen                         | Zu hohe Impedanz der Spannungsversorgung                      | Das Gerät an eine andere Steckdose anschließen, die näher am Sicherungskasten liegt. Es sind keine Spannungsschwankungen über 7% zu erwarten, wenn die Impedanz am Übergabepunkt $\leq 0,15 \Omega$ beträgt |

Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

## 8 Sonstiges

### 8.1 Entsorgung von Altgeräten

Gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EC des europäischen Parlaments und des EU-Rats für Elektroaltgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE) bzw. der Neufassung der EU-Richtlinie, 2012/19/EU, besteht die Verpflichtung, Elektroaltgeräte zu sammeln, diese vorschriftsgemäß zu behandeln, sie zu entsorgen und dies zu finanzieren. Jeder Hersteller ist verpflichtet, für Altgeräte anderer Nutzer als private Haushalte eine zumutbare Möglichkeit zur Rückgabe zu schaffen.

Die SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH übernimmt die Verantwortung für ihre Produkte und führt sie nach ihrer Nutzung einem hochwertigen Recyclingprozess zu. Für Geräte, die gewerblich oder in öffentlichen Einrichtungen genutzt wurden - sogenannte B2B Geräte - haben wir bequeme Rückgabe- und Entsorgungslösungen für Sie bereitgestellt.

Die SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH hat einen Recycling-Vertrag mit dem European Advanced Recycling Network (EARN Elektroaltgeräte Service GmbH) geschlossen und übernimmt dabei die Kosten für die Behandlung, das Recycling und die Verwertung von Spechtenhauser Produkten. Im Gegenzug bittet die SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH seine Kunden, die Kosten für den Transport zum zertifizierten Recyclingbetrieb zu tragen. Wenn Sie Spechtenhauser Altgeräte an uns zurückgeben und über uns entsorgen lassen wollen, nehmen Sie bitte über die Mailadresse [shg@spechtenhauser.de](mailto:shg@spechtenhauser.de) direkt Kontakt zu uns auf und geben dabei die Bezeichnung und die Anzahl der Altgeräte an, die entsorgt werden sollen. Sie erhalten dann ein Angebot zur Abholung der Geräte. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, eine Spedition Ihrer Wahl oder einen entsprechenden Paketdienst zu beauftragen, um die Elektroaltgeräte zurück zu senden.

#### **Eigenverantwortung im Hinblick auf das Löschen personenbezogener Daten**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass gemäß § 19a ElektroG etwaige personenbezogene Daten auf den zu entsorgenden Geräten von Ihnen zu löschen sind.

#### **Bedeutung des Symbols zur Kennzeichnung von Elektrogeräten**

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Elektrogeräten weist auf eine separate Sammlung von Elektroaltgeräten hin und bedeutet, dass diese nicht in den Hausmüll entsorgt werden dürfen.



### 8.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

### 8.3 Prüfungen und Zulassungen

Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschriften (BGV A3) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0702 in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich.

**EG-Konformitätserklärung**  
**Declaration of EC-Conformity**  
**Attestation de Conformité CE**  
**Declaración de conformidad CE**

Hiermit erklären wir, dass alle Exemplare unserer Geräte  
Herewith we declare that all our devices  
Nous attestons par la présente, que tous nos produits  
Por la presente declaramos, que todas las unidades de nuestros dispositivos

**Aquatix**

den wesentlichen Schutzanforderungen folgender Richtlinien entsprechen:  
comply with the following provisions applying to:  
correspondent aux principales directives suivantes:  
se corresponden con los requisitos esenciales de protección de las siguientes directivas :

**Maschinenrichtlinie / Machinery Directive / Directive machine / Directiva de máquinas 2006/42/EG**

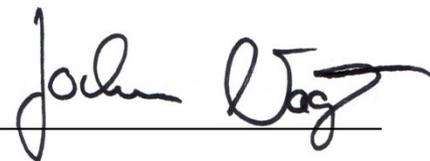
Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:  
Applied harmonized standards in particular:  
Principales normes harmonisées, en particulier:  
Normas armonizadas empleadas, en especial :

**2006/42/EG**  
EN 12100  
EN 60335-1  
EN 60335-2-69

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.  
By altering the device without approval the declaration would invalidate.  
Toute modification de la machine, effectuée sans notre accord, annule la validité de la présente déclaration.  
En caso de una modificación del dispositivo no acordada con nosotros esta declaración pierde su validez.

D-86875 Waal, 19.06.2018

**SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH**



Jochen Wagner  
Geschäftsführer  
Managing director  
Gérant  
Director ejecutivo

**Bevollmächtigter der technischen Unterlagen nach 2006/42/EG:**  
**Authorized person of the technical documentation according to 2006/42/EC:**  
**Agent de la documentation technique selon 2006/42CE:**  
**Apoderado para la documentación técnica según 2006/42/CE:**

SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH  
Gewerbestraße 3  
86875 Waal  
Deutschland / Germany / Allemagne / Alemania



